

Protokoll
der Sitzung der Seniorenvertretung der Gemeinde Rosdorf vom 11.1.2017
Rosdorf - Gemeindeverwaltung

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:20 Uhr

Anwesend:

Frau Eimer
Herr Höpfinger
Herr Frölich
Herr Heise
Frau Karnebogen-Ballweg
Herr Niemeyer
Herr Obermeier (Vorsitzender)
Frau Pföhler
Herr Scheuing

Entschuldigt:

Herr Tschauder

TOP 1:

Der Vorsitzende Herr Obermeier eröffnet die Sitzung, wünscht den Anwesenden alles Gute für 2017 und spricht die Hoffnung aus auf weiterhin guter Zusammenarbeit in der Seniorenvertretung.

TOP 2:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 3:

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

TOP 4: Berichte aus den Ausschüssen

Herr Frölich (Bau, Umwelt, Verkehr) berichtet über:

- Die geplante Trassenführung für die Erdverkabelung der „Stromautobahn“. Sie berührt das Wasserschutzgebiet Tiefenbrunn und führt sehr nahe an die Bebauung Mengershäuser Weg. Es werden erhebliche Bedenken geäußert, auch der LK Göttingen unterstützt diese Bedenken insbesondere wegen der Nähe zur Bebauung.
- Die Erneuerung von 24 Bahnstrommasten auf Rosdorfer Gebiet durch die Bahn.
- Die europaweite Ausschreibung für das geplante Familienzentrum. Vorgegeben sind Raumverteilung und Größe des Zentrums und der Finanzrahmen.

Herr Niemeyer (Feuerwehr) berichtet über die Haushaltsplanungen und anstehende Wahlen.

Herr Scheuing (Sport, Kultur, Soziales) berichtet:

- Die Diskussion zu den Arbeitsmöglichkeiten (Öffentlichkeitsarbeit) des Ortsheimatpfleger wurde vertagt (inzwischen Abstimmung darüber im Gemeinderat).
- Die Neuverteilung der Sportmittel (Mannschaften kontra Einzelsportler) wurde wiederum vertagt.
- Im Zusammenhang mit den TOP 9, 10, 11 gab es kontroverse Diskussion zum geplanten Familienzentrum (Standort, Parkplätze etc.).
- Herr Hampe von der Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass der große Saal des Gemeindezentrums renoviert werden müsse (Parkettboden, Bestuhlung, Gardinen), in die Haushaltsplanung 2017 werden hierfür € 50.000,00 eingestellt.
- 2018 wird das 25-jährige Jubiläum mit der Partnergemeinde Zubří in Zubří gefeiert.

TOP 5: Veranstaltung „Kriminalität im Internet“

Es werden Detailfragen zur Werbung und zum Ablauf der Veranstaltung am 18. Januar geklärt und der Arbeitseinsatz der Mitglieder der SV festgelegt.

TOP 6: Planung 2017

- Zunächst wird ein Resümee zur Veranstaltung „Lebendiger Advent“ gezogen; Herr Obermeier dankt Herrn Höpfinger und seinem Sohn für die gute Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Leider ließ der Besuch sehr zu wünschen. Über Konsequenzen für die Adventszeit 2017 soll später entschieden werden.
- Auch in diesem Jahr sollen mit den Kindern der Grundschule in Dramfeld wieder Vogelhäuser gebaut werden.
- Zwei weitere Vortragsveranstaltungen sind noch für 2017 geplant:
Orthopädie: Operationen kontra konservative Methoden. Frau Eimer steht in Kontakt mit Dr. H. von Wilmsdorff.
Herr Scheuing hat angeboten, über Neuerungen für Pflegebedürftige aufgrund der Einführung von „Pflegegraden“ anstelle der bisherigen „Pflegestufen“ vorzutragen.

TOP 7: Mitteilungen und Sonstiges

Herr Obermeier bittet um noch ausstehende Rechnungen für 2016, damit er möglichst bald mit der Gemeinde die Abrechnung für 2016 abschließen kann.

Die nächste Sitzung der SV findet am 8. März 2017 statt.

Protokoll

Frank Obermeier